

Pressemitteilung – 29.10.2021

„Nicht jedes Vergleichsportal zeigt günstigsten Anbieter“

Stadtwerke Weinheim raten zur Vorsicht beim Preisvergleich mit Vergleichsportalen – besser beim Energieversorger vor Ort nachsehen

WEINHEIM. Die Energiepreise sind derzeit in aller Munde. Verbraucherinnen und Verbraucher tun jetzt gut daran, Strom- und Gaspreise genauer unter die Lupe zu nehmen und zu vergleichen. „Ein direkter Blick beim Energieversorger vor Ort kann helfen Geld und Ärger zu sparen“, rät Peter Krämer, Geschäftsführer der Stadtwerke Weinheim, und ergänzt: „Denn oft werden die sehr günstigen lokalen Anbieter erst gar nicht aufgeführt, da die Vergleichsportale für ihre Dienste Provisionen einfordern.“ Konkret bedeute dies, dass ein Preisvergleich nur noch für zahlende Anbieter stattfindet. „Die Stadtwerke Weinheim müssen den Vergleich nicht scheuen. Wir gehören nach wie vor zu den günstigsten Anbietern für Strom und Gas in der Region“, betont der Stadtwerke-Chef.

Tipps für den Preisvergleich

Wer sich auf einem Vergleichsportal nach dem günstigsten Strom- oder Gasanbieter informiert, sollte genau hinschauen. „Häufig werden nur Versorger aufgelistet, die mit dem Portal eine Vertriebsvereinbarung auf Provisionsbasis abgeschlossen haben. Für die Verbraucher sind damit nicht alle Anbieter sichtbar“, erläutert Peter Krämer. Zudem seien die aufgelisteten Anbieter dann oftmals teurer als das ortsansässige Versorgungsunternehmen. Darum sei es lohnenswert, die Suche zu optimieren und auch selbst noch einmal zu recherchieren, beispielsweise beim ortsansässigen Energieversorger. Zudem haben die Portale meist Filter-Voreinstellungen, die die Auswahl unnötig einschränken und Vergleiche erschweren. Daher empfiehlt die Verbraucherzentrale zusätzlich zur Einstellung der gewünschten Tarifmerkmale wichtige Such-Optionen. Beispielsweise sollten Nutzer einen Bonus nicht einrechnen lassen, um die Jahreskosten besser beurteilen zu können. Auch sollten sie sich nicht nur Tarife anzeigen lassen, zu denen direkt über das Portal gewechselt werden kann, da dann die Auswahl eingeschränkt ist. Und schließlich sei es sinnvoll die Voreinstellung „hohe Kundenempfehlungsquote“ zu deaktivieren. Denn Kundenempfehlungen kann man nur für Tarife geben, für die das Portal Provisionen erhält.

Weitere Informationen zu den Strom- und Gastarifen der Stadtwerke Weinheim gibt es hier: www.sww.de

Ansprechpartner:

Roland Kern, Pressesprecher der Stadt Weinheim

Telefon: 06201 82390, E-Mail: r.kern@weinheim.de

He 29.11.2021